



Die **Arbeitsgemeinschaft
Evangelisch-Freikirchlicher
Kindertagesstätten (AGEF)**
besteht seit 1998.

Sie ist ein bundesweiter Zusammenschluss verschiedener Kindertageseinrichtungen mit einer evangelisch-freikirchlichen Trägerschaft und gehört zum Arbeitsbereich der Gemeinde-Diakonie im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

In der AGEF bieten wir die Möglichkeit zu Austausch, Fortbildung, Beratung und Vernetzung. Dabei steht das freikirchliche Profil der Kindertageseinrichtungen als verbindendes Element im Fokus.

Auf bundesweiter Ebene trifft sich die AGEF einmal im Jahr. Weitere Treffen finden in Regionalgruppen statt.

Zur Zeit sind in der AGEF 46 Kindertageseinrichtungen vertreten. Eine Mitgliedschaft kann von den Trägern evangelisch-freikirchlicher Kindertageseinrichtungen beantragt werden.

KONTAKT

**Arbeitsgemeinschaft
Evangelisch-Freikirchlicher
Kindertagesstätten (AGEF)**

Gabriele Löding
(1. Vorsitzende)
Von-Seelen-Weg 2
21391 Reppenstedt

Telefon: 04131 61076
Mail: Gloeding@baptisten.de

Mitglied im Arbeitsbereich Gemeinde-Diakonie im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.



www.agef-kitas.de

Wir stellen uns vor!



**ARBEITSGEMEINSCHAFT
EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHER
KINDERTAGESSTÄTTEN**

UNSER LEITBILD ...

... beschreibt, worauf es uns in unserer Arbeit ankommt, was uns miteinander verbindet und woran wir uns orientieren.

... ist ein Maßstab für die Träger von evangelisch-freikirchlichen Kindertageseinrichtungen.

... bietet grundlegende Orientierungspunkte für die Arbeit mit und an einer Konzeption vor Ort.

... gibt KooperationspartnerInnen in Kommunen, Landkreisen und Verbänden Einblick in die diakonische Arbeit von evangelisch-freikirchlichen Kindertageseinrichtungen.

... informiert Eltern über das grundlegende Profil von evangelisch-freikirchlichen Kindertageseinrichtungen.

... hat einen dynamischen und entwicklungs-offenen Charakter und ist somit bei neuen Anforderungen veränderbar. Die praktische Ausgestaltung des Leitbildes wird sich in den einzelnen Kindertageseinrichtungen individuell darstellen. In der täglichen Umsetzung wollen wir es mit Leben füllen. Daran sind sowohl die pädagogischen Fachkräfte, als auch Träger und Gemeinden beteiligt.

Wir begleiten, fördern und erziehen Kinder, damit sie sich zu gemeinschaftsfähigen und selbständigen Persönlichkeiten entwickeln.

- Wir erleichtern Orientierung im Alltäglichen und wecken Freude am Besonderen.
- Wir unterstützen Kinder dabei, den eigenen Standpunkt im Leben zu finden und den Anderen zu respektieren.
- Wir fördern Weltoffenheit und üben Friedensfähigkeit.

Wir achten jeden Menschen als unverwechselbares Geschöpf Gottes, das auf Beziehungen angelegt ist.

- Wir achten die Freiheit jeder Person und glauben, dass Gott jeden Menschen liebt.
- Wir meinen, dass jedes Kind Orientierung sucht und dabei Unterstützung braucht.
- Wir erleben, dass im anerkennenden Umgang Selbstwertgefühl und Toleranz wachsen und sich ergänzen.

Wir schaffen Raum für Eltern und Familien.

- Zum Wohle der Kinder streben wir eine Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften der Kindertagesstätte an.
- Wir setzen uns dafür ein, dass Eltern entlastet, beraten und in ihrer Kompetenz gestärkt werden.
- Wir schaffen Begegnungsmöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Einrichtung.

Wir verstehen die eine Welt als Lebensraum für alle.

- Wir glauben, dass Gott der Schöpfer dieser Welt ist und allen Menschen Lebensorientierung durch die Bibel anbietet.
- Wir wollen die Erde als Lebensraum wertschätzen, bewahren und gestalten.
- Wir respektieren Menschen anderer Religionen und Kulturen.

Wir sind evangelisch und freikirchlich.

- Wir glauben an das Evangelium von Jesus Christus und sind mit allen Christen verbunden, die das Evangelium in Wort und Tat zum Ausdruck bringen.
- Wir setzen uns für Glaubens- und Gewissensfreiheit und für einen mündigen Glauben ein.
- Wir legen Wert auf ehrenamtliches Engagement.

Wir laden in unsere Gemeinde zu Begegnung mit Gott und Menschen ein.

- Wir achten auf eine gute Zusammenarbeit von Kindertagesstätte und Gemeinde.
- Wir regen an, dass bei Veranstaltungen der Gemeinde die Bedürfnisse von Kindern und Eltern beachtet werden.
- Die pädagogischen Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen sind Mitglieder der Gemeinde oder interessieren sich für die Grundsätze des Gemeindelebens.